

Richtlinie zur Antragstellung im Publishing Fund

(for the English text see below)

Im Rahmen der Exzellenzstrategie möchte die Universität Konstanz Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachbereiche dabei unterstützen, englischsprachige Texte in renommierten internationalen Fachzeitschriften und anderen englischsprachigen Publikationsorganen zu veröffentlichen, um die internationale Sichtbarkeit der Universität Konstanz und ihrer Forschungsleistung zu stärken. Im Publishing Fund stehen hierfür Mittel in begrenzter Höhe zur Verfügung, mit denen ein Lektorat einer englischsprachigen Publikation finanziell unterstützt werden kann.

Wer ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt für eine finanzielle Förderung von Lektoraten sind promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Muttersprache nicht englisch ist und die über einen Arbeitsvertrag oder ein Stipendium in die Universität integriert sind. Sie müssen die Erst- oder Letztverfasser des zu lektorierenden Textes sein, sodass die Publikation eindeutig der Universität Konstanz zuzuordnen ist. Die Veröffentlichung des Textes muss in den Zeitraum der Beschäftigung an der Universität Konstanz fallen.

Was wird gefördert?

Grundsätzlich kann die Kostenübernahme für ein Lektorat für folgende Texte beantragt werden:

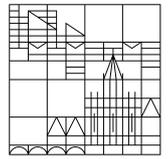
- Englischsprachige Artikel in Fachzeitschriften
- Englischsprachige Beiträge in Konferenz- und Sammelbänden

Dabei gelten folgende Voraussetzungen:

- Das Manuskript wird durch ein Peer-Review-Verfahren begutachtet.
- Die Publikation erfolgt in einem renommierten internationalen Publikationsmedium bzw. Verlag.
- Open-access-Publikationen werden bevorzugt.

Eine finanzielle Förderung steht nicht zur Verfügung für:

- Dissertationen
- Anträge für Drittmittel, Stipendien und sonstige Forschungsgelder
- Jede Art von nicht publizierten Texten und grauer Literatur. Dazu zählen bspw. Webseiten und Blogs.



Wie wird gefördert?

Die Förderung besteht in der Vermittlung eines wissenschaftlichen Lektorats sowie in der Übernahme der dadurch entstehenden Kosten (bis maximal 1.200 €). Der eingereichte Text wird sprachlich korrigiert (Rechtschreibung, Grammatik, Interpunktion, Ausdruck); es findet kein inhaltliches Fachlektorat des Textes statt. Das Manuskript muss, abgesehen von der sprachlichen Korrektur, zum Zeitpunkt der Antragstellung publikationsfertig sein.

Antragstellung

Eine Beantragung der Förderung ist jederzeit möglich. Der Prorektor für Forschung, Karriereentwicklung und Forschungsinfrastruktur entscheidet über die Förderung in der Regel innerhalb von etwa zwei Wochen. Sind die oben genannten Voraussetzungen für die Antragstellung erfüllt, werden die Anträge aufgrund folgender Kriterien begutachtet:

- Die Übernahme des Lektorats hilft dabei, herausragende Forschungsergebnisse in einem High Impact Journal oder einem Verlag mit großem Renommee in englischer Sprache zu publizieren.
- Die geplante Publikation trägt zu einer gesteigerten internationalen Sichtbarkeit der Universität Konstanz bei.
- Auch persönliche Umstände (siehe Antragsformular) werden berücksichtigt.

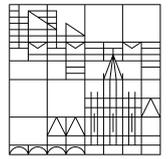
Für die Antragsstellung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- das ausgefüllte Antragsformular
- das Manuskript
- ein Lebenslauf mit Publikationsverzeichnis

Bitte senden Sie alle Unterlagen an forschungssupport@uni-konstanz.de, Betreff „Publishing Fund“. Das Manuskript sollte mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Einreichtermin für das Lektorat vorliegen.

Manuskripte, die durch den Publishing Fund gefördert wurden, sind mit einem Hinweis (beispielsweise in der ersten Fußnote) zu versehen, aus dem die Förderung durch Exzellenzmittel der Universität Konstanz hervorgeht. (z. B. „This publication was funded by the Excellence Strategy of the University of Konstanz.“)

Nach dem abgeschlossenen Lektorat und der erfolgten Publikation, spätestens aber sechs Monate nach der Bewilligung ist ein standardisierter Kurzbericht vorzulegen. Hierzu steht ein Berichtsfomular zur Verfügung. Dies dient dazu, den Erfolg der Maßnahme zu evaluieren und das Angebot weiter verbessern zu können.



Guidelines for Publishing Fund Applications

As part of the Excellence Strategy, the University of Konstanz aims to support researchers from all departments in publishing English-language texts in renowned international journals or publishing houses in order to strengthen the international visibility of the University of Konstanz and its research achievements. For this purpose, the Publishing Fund provides a limited amount of funding to cover the costs for English language editing of publications.

Who may apply?

Eligible for funding are postdoctoral researchers and professors, whose native language is not English and who are affiliated with the university through an employment contract or a scholarship. They must be the first or last authors of the text, so that the publication can be clearly attributed to the University of Konstanz. The publication of the text must fall within the period of employment at the University of Konstanz.

What can be funded?

Funding is provided for

- English-language articles in journals or
- English-language articles in conference proceedings and anthologies

The principal requirements for funding are as follows:

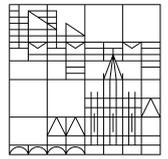
- The manuscript will be peer-reviewed.
- The manuscript will be published in a renowned international journal or publishing house.
- Open-access publications are preferred.

Financial support is not available for:

- Dissertations
- Applications for external funding, scholarships and other research grants
- Any kind of unpublished texts. This includes, for example, websites and blogs.

What does the funding include?

A scientific proofreading by a professional editor is arranged and the resulting costs (up to a maximum of 1.200 €) are covered by the Publishing Fund. The submitted text will be checked on spelling, grammar, punctuation, and expression; a subject-specific editing of the text is not included. Apart from the linguistic correction, the manuscript must be finished and ready for publication at the time of application.



How to submit your application?

An application for funding is possible at any time. The Vice Rector for Research, Academic Staff Development and Research Infrastructure usually decides on the funding within two weeks. If the above-mentioned requirements are met, the applications will be reviewed on the basis of the following criteria:

- The arranged proofreading helps to publish outstanding research results in English in a high-impact journal or a publishing house with a high reputation.
- The planned publication contributes to an increased international visibility of the University of Konstanz.
- Personal circumstances (see application form) will also be considered.

The following documents must be submitted in order to apply:

- the completed application form
- the manuscript
- a CV with a list of publications

Please send all documents to forschungssupport@uni-konstanz.de, subject "Publishing Fund". The manuscript should be handed in for editing at least two weeks prior to the submission date.

Manuscripts that were supported by the Publishing Fund must include a reference (e.g. in the first footnote) indicating that they were funded by the University of Konstanz's Excellence Strategy. (e.g. "This publication was funded by the Excellence Strategy of the University of Konstanz.")

A standardized short report must be submitted after the editing has been completed and the manuscript has been published, but no later than six months after approval. A report form is available for this purpose in order to evaluate the success of the measure and to be able to further improve the offer.